Presseinformation

31. August 2012

49. Landespflegeheim in Litschau eröffnet

Schwarz: Beste Arbeitsbedingungen und Betreuungsqualität

Am heutigen Freitag, 31. August, wurde am Standort Litschau (Bezirk Gmünd) das mittlerweile 49. NÖ Landespflegeheim eröffnet. „Mit nunmehr 49 Standorten, rund 5.600 Pflegeplätzen und 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Land Niederösterreich der größte Pflegeheimbetreiber im Bundesland. Der Aufgabenschwerpunkt hat sich - durch die Errichtung neuer Pflegeheime und durch Umbaumaßnahmen von Wohnbereichen zu Pflegeabteilungen - in den vergangenen Jahren immer mehr zur Pflege verlagert", hält dazu Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz fest und betont auch, dass es in Niederösterreich bei allen Ausbaumaßnahmen in den Pflegeheimen darum gehe, für den steigenden Pflegebedarf gerüstet zu sein. „Andererseits sollen sich die Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wie deren Angehörige und die jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren Häusern wohl und geborgen fühlen. Wir wollen durch die baulichen Maßnahmen bzw. durch die erforderlichen Modernisierungsschritte die besten Arbeitsbedingungen für das Personal schaffen und die Betreuungsqualität für die Menschen in unseren Heimen laufend verbessern und langfristig sichern", so Schwarz.

Das neue NÖ Landespflegeheim wurde in den Jahren 2010 bis 2012 errichtet, die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf rund 9,6 Millionen Euro. Das Heim liegt in zentraler Lage unweit des Stadtkerns und bietet 84 Pflegeplätze für Langzeit-, Kurzzeit- und Tagespflege. In dem Haus sind 40 Einbett- und 22 Zweibettzimmer untergebracht, die auf zwei Pflegeabteilungen verteilt sind. Das Heim ist über einen unterirdischen Verbindungsgang auch mit einem angrenzenden Seniorenwohnhaus verbunden, die Bewohnerinnen und Bewohner dieses Hauses können die Angebote des neuen Pflegeheimes ebenso nutzen.

Der Pflegeheimneubau in Litschau wurde noch im Rahmen des Ausbauprogramms für die Jahre 2006 bis 2011 realisiert. Im Februar 2012 hatte der NÖ Landtag ein weiteres Ausbauprogramm für die NÖ Landespflegeheime für die Jahre bis 2018 beschlossen, das Gesamtvolumen liegt hier auf 200 Millionen Euro. Demnach sollen in den kommenden Jahren durch Um-, Zu- und Neubauten an den bestehenden Heimstandorten Amstetten, Gänserndorf, Hainfeld, Himberg, Hollabrunn, Korneuburg, Mauer, Melk, Mistelbach, Perchtoldsdorf, Türnitz, Wolkersdorf und Zwettl 650 zusätzliche Pflegebetten in Landespflegeheimen geschaffen werden, weitere 350 Plätze werden an neuen Standorten durch private Träger entstehen. Insgesamt gibt es in Niederösterreich 49 Landespflegeheime, 46 Vertragsheime privater Träger sowie sieben private Pflegeheime ohne Vertrag mit dem Land.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at